

B e s c h l u s s

Thüringer Polizei stärken - Fehlerkultur weiter befördern

Der Landtag hat in seiner 32. Sitzung am 21. Dezember 2020 folgenden Beschluss gefasst:

Tausende Polizisten leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für die öffentliche Sicherheit in Thüringen. Um mögliches Fehlverhalten von Polizeibeamtinnen und -beamten in der Polizei als einer lernenden Organisation aufzuarbeiten und Rückschlüsse für die eigene Arbeit zu ziehen, wurde die Polizeivertrauensstelle geschaffen. Um den Dialog zwischen Einwohnerinnen und Einwohnern und Polizei weiter zu stärken, polizeiliche Maßnahmen besser rechtlich überprüfbar machen zu können, die Fehlerkultur innerhalb der Dienststellen weiter fortzuentwickeln sowie dem Wunsch nach einer unabhängigen Aufarbeitung polizeilichen Fehlverhaltens Rechnung zu tragen, sind daher weitere Maßnahmen erforderlich.

Zu diesem Zweck wird die Landesregierung aufgefordert, ein Konzept zur Weiterentwicklung der Polizeivertrauensstelle zu erarbeiten und hierbei die Errichtung einer unabhängigen Polizeibeschwerdebehörde mit eigenständigen Ermittlungskompetenzen und Zuständigkeiten bei Ermittlungen gegen Polizeibeamte zu integrieren. Die positiven Erfahrungen derartiger Einrichtungen in anderen europäischen Staaten sind vergleichend in der Konzeption darzustellen und darauf aufbauend ist ein Vorschlag für eine für Thüringen mögliche Organisationsstruktur und eine für die Einrichtung notwendige Rechtsgrundlage zu unterbreiten und der Innen- und Kommunalausschuss bis zum Ende des 2. Quartals 2021 über den Stand der Umsetzung zu unterrichten.

Birgit Keller
Präsidentin des Landtags